

Anlage 2

Kalkulation des Gebührentarifes

für die 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 18.05.1999 über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Lippstadt

Unter Anwendung der KGSt-Materialien 1/2012: „Kosten eines Arbeitsplatzes (Stand 2012/ 2013)“ erfolgt die Berechnung eines durchschnittlichen Stundenwertes für die im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes eingesetzten Beamten (es werden drei feuerwehrtechnische Beamte eingesetzt, Besoldungsgruppen A8, A9 und A11).

Berechnung (Jahreswerte):

<i>Feuerwehrbeamte</i>	<i>Beamter A8</i>	<i>Beamter A9</i>	<i>Beamter A11</i>
<i>Personalkosten*</i>	57.900,00 €	61.900,00 €	74.600,00 €
<i>Gemeinkosten**</i>	11.580,00 €	12.380,00 €	14.920,00 €
<i>Sachkosten***</i>	<u>9.700,00 €</u>	<u>9.700,00 €</u>	<u>9.700,00 €</u>
<i>Σ je Beamten</i>	<u>79.180,00 €</u>	<u>83.980,00 €</u>	<u>99.220,00 €</u>

Σ Arbeitsplatzkosten der drei eingesetzten Beamten gesamt = 262.380,00 €

Ermittlung eines Durchschnittswertes: $262.380,00 / 3 = 87.460,00 \text{ €}$

Ermittlung eines Stundensatzes: $87.460,00 / 1.656 \text{ Jahresarbeitsstunden} = 52,81 \text{ €}$

→ **Aufgrund dieser Kalkulation wird ein Gebührentarif i. H. v. 52,00 € / Std. zugrunde gelegt (= 13,00 € / Viertelstunde).**

gez. Schmidt

* inkl. Kosten für Beihilfe, Pensions- und Beihilferückstellungen

** Gemeinkostenzuschlag i. H. v. 20 % für Büroarbeitsplätze gem. KGSt-Empfehlung

*** Sachkostenpauschale für einen Büroarbeitsplatz gem. KGSt-Empfehlung